

## **Technisches Merkblatt**

## **SAKRET Flexfliesenkleber FFK**

### **Anwendungsbereich:**

Polymervergüteter Fliesenkleber für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett von:

- keramischen Fliesen und Platten
- Feinsteinzeug
- Mosaiken
- Spaltplatten und Spaltriemchen
- Betonwerksteine
- Dämm- und Ausbauplatten

im Innen- und Außenbereich an Wand und Boden.

SAKRET Flexfliesenkleber FFK erfüllt die im DVGW-Arbeitsblatt W 347 festgelegten Anforderungen für den Anwendungsfall III und IV (Hygienische Anforderungen im Trinkwasserbereich) und die im DVGW-Arbeitsblatt W 270 festgelegten Anforderungen für den Einsatz im Trinkwasserbereich.

#### **Technische Daten:**

| Fliesenkleber C 2TE gemäß EN 12004  Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit zusätzlichen  Kennwerten, verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit |                     |  |
|---|---------------------|--|
| Brandklasse   | A1/A1 <sub>ff</sub> |  |
| Klebebettdicken   | bis 10 mm           |  |
| Anmachwasser  |                     |  |
| für 5 kg  | ca. 1,5 Liter       |  |
| für 25 kg   | ca. 7,5 Liter       |  |
| Reifezeit   | ca. 3 Minuten       |  |
| Topfzeit  | ca. 2 Stunden       |  |
| klebeoffene Zeit  | ca. 30 Minuten      |  |
| Verarbeitungstemperatur   | +5 °C bis +25 °C    |  |
| Temperaturbeständigkeit   | -20 °C bis +80 °C   |  |
| begehbar  | nach ca. 12 Stunden |  |
| verfugbar   | nach ca. 24 Stunden |  |
| voll belastbar  | nach ca. 14 Tagen   |  |

### Eigenschaften:

- wasserfest
- frostwiderstandsfähig
- hydraulisch abbindend
- standfest
- alterungsbeständig
- geeignet f
  ür Fußbodenheizung
- geschmeidig, gut abziehbar
- flexibilisiert
- Haftfestigkeit gemäß EN 1348 > 1,0 N/ mm²
- erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel der deutschen Bauchemie e.V.

TM FFK Seite 1 von 3



# **Technisches Merkblatt**

### Untergrundvorbereitung:

Untergrundeigenschaften:

- fest, tragfähig und frei von Rissen
- minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

| Untergrund                | maximaler Feuchtigkeitsgehalt |
|---------------------------|-------------------------------|
| zementgebunden            | 2 CM-Gew.%                    |
| beheizter Anhydritestrich | 0,3 CM-Gew.%                  |
| Anhydritestrich           | 0,5 CM-Gew.%                  |
| gipsgebundene Putze       | 1 CM-Gew.%                    |

ein Voranstrich wird empfohlen

| Untergrund               | Grundierung   |
|--------------------------|---|
| zementgebunden           | SAKRET Universalgrundierung UG, SAKRET<br>Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung<br>SG             |
| gipsgebunden             | SAKRET Grundierung für Anhydrit & Holz A&H,<br>SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET<br>Spezialgrundierung SG |
| dichte Untergründe (z.B. | SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET   |
| Fliesenbelag)            | Spezialgrundierung SG   |

in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

#### Verarbeitung:

- SAKRET Flexfliesenkleber FFK in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen
- empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten
- Aufbringen nach DIN 18157, Teil 1
- nur so viel M\u00f6rtel aufbringen, wie innerhalb von ca. 20 Minuten keramische Fliesen und Platten etc. in das frische M\u00f6rtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden k\u00f6nnen
- bei hoch beanspruchten Bodenbelägen empfehlen wir SAKRET Fließbettmörtel FBM
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden

#### Materialbasis:

Werktrockenmörtel auf der Basis von Portlandzement EN 197, Quarzsand nach EN 13139 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

#### Materialverbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von:

- der Beschaffenheit des Untergrundes
- der Handhabung des Werkzeugs
- der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials
- 6er Zahnung ca. 2,6 kg/ m²
- 8er Zahnung ca. 3,5 kg/ m²
- 10er Zahnung ca. 4,4 kg/ m²

TM FFK Seite 2 von 3





# **Technisches Merkblatt**

Lieferform:

• 5 kg Papierbeutel

• 25 kg Papiersack

Lagerung:

witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken

angebrochene Gebinde sofort verschließen

• bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstelldatum: chromatarm gemäß

TRGS 613

**Entsorgung:** 

ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt

Hinweis:

 die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren

 den abbindenden SAKRET Flexfliesenkleber FFK vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen

 bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw.
 Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten

 Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch

Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Staub nicht einatmen

Berührung mit der Haut vermeiden

• Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren

• Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen, mitgeltende Technische Merkblätter sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Empfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir jedoch keinen Einfluss. Technische Beratungen erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtungen. Aus der Beratung können keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden. Mit der Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. Stand 05.2005

